



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Waffenschmied**

**Klauß, Karl**

**1941-12-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, den 14. Dezember 1941

Vorstellung Nr. 108

Miete G Nr. 10  
II. Sondermiete G Nr. 5

# Der Waffenschmied

Romische Oper in drei Akten von

Albert Lortzing

Musikalische Leitung: Karl Klauf — Spielleitung: Erich Kronen

## Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt . . . . .	Heinrich Hölzlin
Marie, seine Tochter . . . . .	Lotte Schimpke
Graf von Liebenau, Ritter . . . . .	Theo Lienhard
Georg, sein Knappe . . . . .	Max Baltruschat
Adelhof, Ritter aus Schwaben . . . . .	Hans Pamelez
Irmentraut, Mariens Erzieherin . . . . .	Nora Landerich ✓
Brenner, Gastwirt und Stadingers Schwager . . . . .	Hans Bögele
Erster { Schmiedegeselle . . . . .	{ Hans Strubel
Zweiter {	{ Peter Rüssler

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen

Ort der Handlung: Worms

Chöre: Karl Klauf

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem 2. Akt (3. Bild)

Anfang 17 Uhr

Kassenöffnung 16.30 Uhr

Ende 19.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.